

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 29. März 1912. || Nr. 13 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Dr. Rector Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die Hh. Seminar-Direktoren Paul Diebold der Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Ditzkirch, Herr Lehrer J. Seitz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chefredaktor, zu richten. Inserat-Aufträge aber an Hh. Haasenstein & Vogler in Zugern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozuglage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident hr. Lehrer J. Desch, St. Giden; Verbandskassier hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Das Arbeitsprinzip im Unterricht. — Kongress für Kätheketik in Wien. — Erziehung zur Wahrheit & Liebe. — Heitschriftenschau. — Korrespondenzen. — Aus dem St. Schwyz. — Literatur. — Echo der Presse. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Das Arbeitsprinzip im Unterricht. — Lektionsbeispiel. (—z.)

Die nachfolgende Besprechung aus der Praxis hat den Zweck, die Durchführbarkeit des Arbeitsprinzipes auf dem Gebiete der Heimatkunde zu zeigen durch das Mittel des Modellierens. Zweifelsohne ist das Modellieren oder nach der Ausdrucksweise des thurg. Lehrplanes: das Formen diejenige manuelle Beschäftigungsart, die sich ohne große Schwierigkeiten namentlich in Klassenschulen mit dem Unterricht in wirklich nutzbringender Weise verbinden lässt. Ich forme in meiner Schule seit der Einführung des Lehrplanes zum Teil mit allen Schülern, meistens aber nur mit den Knaben, und habe dabei die Erwartungen bestätigt gefunden, die man an das Modellieren in bezug auf Schaffung klarer Begriffe, Vertiefung in den Lehrgegenstand und Bildung des ästhetischen Sinnes gestellt hat. Das sog. Arbeitsprinzip der neuern Pädagogik begrüßt auch das Modellieren im Unterricht als eine